

Nachgefragt: Sven Gerspach,
ED Netze GmbH, Stützpunkt Gurtweil

„Dabei sein ist alles“

Anfang September nahmen vier Kollegen vom Stützpunkt Gurtweil als Team „Black-Forest Stromer“ bei den Netzelektriker Power Games in Lenzburg teil.

Was sind die Power Games?

Eine Veranstaltung des Vereins Netzelektriker-Forum aus der Schweiz, um den Beruf Netzelektriker bekannter zu machen. In Deutschland gibt es diesen Beruf zwar nicht. Dennoch waren nicht nur Teams aus der Schweiz eingeladen, sondern auch aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein.

War es schwer, ein Team zu motivieren?

Karl Amann, unser ehemaliger Stützpunktleiter, kam mit der Idee auf mich zu. In Gurtweil haben wir einen enormen Wechsel im Team. Langjährige Mitarbeiter gehen in Alterszeit und nehmen ihr Wissen und ihre Erfahrung mit. Die „Neuen“ kommen von

extern und müssen erst eingearbeitet werden. Das führt zu Unsicherheiten im Team. Karl und ich dachten, die Power Games könnten uns bei der Teamzusammenführung helfen. Anfangs waren die Kollegen nicht sehr begeistert. Aber zwei Wochen vor den Spielen hatten wir unser Team „Black-Forest Stromer“ zusammen: Benjamin Probst, Volker Jehle, Patryk Gres und Ralf Tröndle. Karl Amann, Tobias Mutter und ich bildeten den Fanclub und waren als Unterstützung mit dabei.

Wart ihr erfolgreich?

Wir haben den ehrenvollen letzten Platz belegt. Aber wir waren auch wirklich schlecht vorbereitet. Bei den Schweizern ist der Netzelektriker ein Lehrberuf. Die Spiele waren darauf abgestimmt. Sie waren spektakulär und actiongeladent, sehr lustig und hatten einen fachlichen Anspruch. Die neun



Sven Gerspach (rechts) und das Team „BlackForest Stromer“ gaben bei den Power Games alles – auch wenn sie nur den letzten Platz belegt haben.

Disziplinen, darunter Kabel-Seilziehen, Leitungen verlegen und Masten steigen, haben uns ganz schön gefordert. Aber wir haben gekämpft. Und am Ende des Tages war uns klar: Nur mit einem starken Team kommt man weiter und kann was erreichen. Hier war „dabei sein“ wirklich alles.

Nehmt ihr nächstes Jahr wieder teil?

Auf jeden Fall. Es hat uns als Team viel gebracht und der Austausch mit den Schweizer Kollegen war interessant. Schön wäre, wenn beim nächsten Mal auch Kollegen von anderen Stützpunkten mitmachen würden.



Mehr Infos zu den Power Games:
www.power-games.org